

Deutsches Kupferinstitut:

Wechsel im Vorstandsvorsitz

Düsseldorf – 04.05.2020. Turnusmäßig hat Andreas Flint von der KME Germany GmbH & Co KG Dr. Jens Jacobsen (Aurubis AG) nach zwei Jahren als neuer Vorstandsvorsitzender des Deutschen Kupferinstituts abgelöst. Mit dem Wechsel Anfang des Jahres hat damit erneut ein erfahrener Kupferkenner den Vorsitz des Deutschen Kupferinstituts inne. Als sein Stellvertreter fungiert Bernd Kaimer (SANHA GmbH & Co. KG).

Andreas Flint ist seit mehr als 30 Jahren dem Thema Kupfer treu. Direkt nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre hat er im Jahre 1986 bei der damaligen Kabelmetall in Osnabrück (heute KME Germany) seine Karriere im Vertrieb für Kupferrohre begonnen.

Nach der Übernahme verschiedener Positionen in der international agierenden KME-Gruppe verantwortet er seit 2013 die Vertriebsleitung für Walzprodukte der KME Germany. Seit 2019 hat Andreas Flint die Leitung des Geschäftsbereiches Rohre der KME-Gruppe inne.

Mit Andreas Flint an der Spitze wird das Deutsche Kupferinstitut seinen Ausbau zum internationalen Kompetenzzentrum für Kupfer und Kupferlegierungen weiter konsequent verfolgen und sein Dienstleistungsportfolio optimieren. Dabei soll insbesondere die Zusammenarbeit von Industrie und Forschung im Fokus stehen, um sich auf künftige Herausforderungen für Kupferwerkstoffe und die verarbeitende Industrie frühzeitig einstellen zu können und Kupfer verstärkt als wichtiges Technologiemetall zu positionieren.

Weitere Informationen zum Kupferinstitut und seiner Arbeit unter www.kupferinstitut.de.



Andreas Flint von der KME Germany GmbH & Co KG Osnabrück ist neuer Vorstandsvorsitzender des Deutschen Kupferinstituts in Düsseldorf.

Bild: KME

Das Bildmaterial steht honorarfrei auf Anforderung zur Verfügung.

Pressekontakt:

Birgit Schmitz M.A.

Kommunikation & Marketing

Deutsches Kupferinstitut Berufsverband e.V.

Am Bonneshof 5

40474 Düsseldorf

Birgit.Schmitz@copperalliance.de

Telefon: +49 (0) 211 4796-328

Telefax: +49 (0) 211 4796-310